



Liebe Leserinnen und Leser,

zum Jahresausklang geht es vielerorts ruhiger und besinnlicher zu. Und da auch wir langsam, aber sicher in einen gewissen Weihnachtsmodus gelangen, möchten auch wir diesen Weg gehen und ruhigere Töne anschlagen, auch wenn diese einen typischen Beigeschmack haben.

Viel ist geschehen in diesem Jahr. Das Meiste können wir unter dem Begriff „versaut“ einsortieren. Es gibt allerdings auch ein paar positive Dinge, die sich ereignet haben. So hat sich bekannter Maßen die GDL weiteren Berufsgruppen geöffnet. Das stieß nicht überall auf Wohlbefinden, doch war genau das ein Schritt, der irgendwie so kommen musste. Nun halt auf diese Art und Weise.

In den Medien und auch an der Basis wird jetzt versucht die jeweils andere große Gewerkschaft bei der Bahn in Misskredit zu bringen. Leider haben einige Kolleginnen und Kollegen nicht verstanden, dass das Wettstreiten auf höherer Stufe in den Organisationen eine Art Säbelrasseln darstellt, mit dem man Stärke zur Schau stellen will. Hier bietet sich am ehesten ein Vergleich zu Sportarten wie Boxen an, bei denen die Kontrahenten bereits im Vorfeld mal rein verbal, mal auch mit Fäusten aufeinander zugehen. Das ist eine Art Werbung für die jeweils eigene Sache oder Position und soll natürlich auch der Unterhaltung dienen, um die mentale und physische Stärke zu zeigen.

Das Problem an der Sache jedoch ist, wenn sich diese Art der Eigenwerbung auf die Basis überträgt und Kolleginnen und Kollegen verbal attackiert werden. Wir vom GDL REGIONal sprechen uns eindeutig gegen dieses Handeln aus.

Eine Aufgabe von Gewerkschaften ist es die Mitarbeiter voreinander zu schützen, diese zu vereinen und so miteinander ein Verhandlungsniveau auf Grundlage von Gemeinsamkeit und Stärke zu erreichen, mit dem man in der Lage ist Verhandlungen mit der Arbeitgeberseite aufzunehmen. Gebe es keine Gewerkschaften in diesem Land, würden viele Arbeitnehmer sich gegenseitig im Lohnanspruch unterbieten und es so dem Arbeitgeber erlauben mit Dumpinglöhnen und schlechten Arbeitsbedingungen eine marktbeherrschende Stellung zu erreichen. Was auf der Strecke bleiben würde wäre der Mensch. Es ist auch unbestrittene Tatsache, dass Konkurrenz das Geschäft belebt. Und so profitiert eine Gewerkschaft davon, dass es die andere gibt, indem jeder versucht die andere Gewerkschaft in den Forderungen und Abschluss gegenüber der Arbeitgeberseite zu übertrumpfen. Das führt natürlich unweigerlich dazu, dass Mitglieder aus der einen in die andere Gewerkschaft wechseln. Sowohl in die eine als auch in die andere Richtung. Doch das kann nicht durch Beschimpfungen und Zwang erfolgen, sondern ausschließlich durch bessere Ergebnisse und bessere Argumentationen. Darum bitten wir Euch das Jahr friedlich ausklingen zu lassen.

GDL REGIONal – in der Ruhe liegt die Kraft

Euer Team vom REGIONal

Vorplanung für 2021

Name:

Vorname:

Meldestelle:

Monat:

Hiermit übergebe ich meine Terminwünsche für die mitbestimmungspflichtige Monatsplanung:

Zur Beachtung!!!

Die Gewährung der Wünsche ist abhängig von der Personalverfügbarkeit im betreffenden Zeitraum. Ein Anspruch auf Gewährung besteht nicht.

[illegible]

Unterschrift:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie bereits in den letzten Jahren haben wir für Euch eine Kopiervorlage für die Beantragung von Ruhetagen vorbereitet. Zum Vergrößern auf A4 empfehlen wir eine Vergrößerung auf 140 Prozent.

Übersicht zur Abgabe der Vorplanungswünsche / Monatsplanung

Abgabetermin bis spätestens	Planungsperiode	für die Kalenderwochen	Antrag	Mitarbeiter- bekanntgabe
23.11.2020	Januar 2021	04.01.2021 – 31.01.2021		18.12.2020
23.12.2020	Februar 2021	01.02.2021 – 28.02.2021		15.01.2021
23.01.2021	März 2021	01.03.2021 – 04.04.2021		12.02.2021
23.02.2021	April 2021	05.04.2021 – 02.05.2021		22.03.2021
23.03.2021	Mai 2021	03.05.2021 – 06.06.2021		19.04.2021
23.04.2021	Juni 2021	07.06.2021 – 04.07.2021		24.05.2021
23.05.2021	Juli 2021	05.07.2021 – 01.08.2021		21.06.2021
23.06.2021	August 2021	02.08.2021 – 05.09.2021		19.07.2021
23.07.2021	September 2021	06.09.2021 – 03.10.2021		23.08.2021
23.08.2021	Oktober 2021	04.10.2021 – 31.10.2021		20.09.2021
23.09.2021	November 2021	01.11.2021 – 11.12.2021		18.10.2021
23.10.2021	Dezember 2021	12.12.2021 – 02.01.2022		26.11.2021

Übersicht über die monatliche Erbringung von Arbeitszeit im Jahr 2021

Monat	Arbeitstage	Werktage pro Monat * 7,8 Stunden	Quartalssumme	Quartalssumme nach GDL-Tarif	Anzunehmende Arbeitszeit
Januar	21	163,8	499,2	509,0	167,0
Februar	20	156,0			159,1
März	23	179,4			182,9
April	22	171,6	507,0	509,0	172,3
Mai	21	163,8			164,4
Juni	22	171,6			172,3
Juli	22	171,6	514,8	509,0	169,6
August	22	171,6			169,6
September	22	171,6			169,6
Oktober	21	163,8	514,8	509,0	162,0
November	22	171,6			169,6
Dezember	23	179,4			177,4
Summe	261	2035,8	2035,8	2036,0	2035,8

Quartalsabrechnung

In der Tabelle seht Ihr in der zweiten Spalte die jeweilige Anzahl an Arbeitstagen für den in der ersten Spalte genannten Monat. In der dritten Spalte sind die Arbeitstage mit 7:48 Stunden (Variante 39 Stunden pro Woche bei sechs Tagen mehr Urlaub) multipliziert. Die aus den quartalsweisen entstandenen Stunden wurden in der vierten Spalte addiert. Diese Werte weichen jedoch von der nach den GDL-Tarifen vorgeschriebenen Werten ab, da diese mit $\frac{1}{4}$ der individuellen Jahresarbeitszeit (509 Stunden) hinterlegt werden.

Pausenräume in Berlin Hauptbahnhof und Berlin Ostbahnhof

In den Sommermonaten wurden Zählungen durchgeführt, wie viele Personale in Berlin Ostbahnhof Pause, Dienstbeginn und Dienstende haben. Als Endresultat kam heraus, dass der gemeinsame Pausenraum von Regio und der S-Bahn vorne und hinten nicht ausreicht. Die Kollegen der S-Bahn beanspruchen den Pausenraum als Schlafraum, um kurz ein Nickerchen zu machen. Doch wo sollen sich die Kollegen von Regio aufhalten? Die Meldestelle quillt förmlich über. Kurzerhand wurde der Ruheraum ausgeräumt, gemalert (Was nach Jahren bitter nötig war.) und zur Hälfte umfunktioniert. Der Raum wird jetzt als Pausen- und Ruheraum mit 2 Liegen genutzt.

Seit dem Fahrplanwechsel am 13.12.2020, ist die Anzahl der Kollegen, die in Berlin Hauptbahnhof Pause haben, gestiegen. Der Pausenraum ist viel zu klein, vor allem in der jetzigen „Corona“-Situation. Deshalb wurde der ehemalige Besprechungsraum in einen zusätzlichen Pausenraum umgewandelt, damit sich die Situation etwas entspannt. Des Öfteren halten sich Kollegen vom Fernverkehr im Pausenraum auf. Sie haben ihren Aufenthaltsraum in der 3. Etage, auf der Seite am Europaplatz. Ihr Pausenfenster in der Dienstschicht ist wesentlich länger als bei den Kollegen von Regio. Weiterhin werden die zwei Pausenräume das ganze Jahr 2021 gebraucht.

Wir hoffen allen Kollegen wenigstens ein bisschen gerecht zu worden zu sein.

Wir haben für Euch die neuen Sachbezugswerte ab dem 01.01.2021 zusammengestellt.

<u>Sachbezugswerte Tagedticket M Fern ab 01.01.2021 (MwSt.-Anpassung vorausgesetzt)</u>			
	2. Klasse		1. Klasse
	Erwachsener	Kind	Erwachsener
Sachbezugswert	43,04 €	21,52 €	71,66 €
TagesTicket M Fern Geldwerter Vorteil	43,04 €	21,52 €	71,66 €
Tagedticket MFern (mit Zuzahlung) Höhe der freiwilligen Zuzahlung	20,50 €	10,25 €	26,50 €
Geldwerter Vorteil	22,54 €	11,27 €	45,16 €

Aus den Ortsgruppen

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen euch im Namen aller Ortsgruppenvorsitzenden und des Teams vom GDL REGIONal ein gesundes und friedvolles Weihnachtsfest! Wir hoffen, dass wir euch in diesem Jahr wieder viele wertvolle Informationen aufbereiten konnten.

Wir wünschen allen störungsfreie Dienste!

Der Weihnachtsmann ist zum Ausmalen für unsere kleinen GDler.

Euer Team vom REGIONal



Bei Fragen helfen wir gern weiter. d.ratzlaff@gmx.de oder kempter-ronald@t-online.de

GDL REGIONal – Wir helfen Euch weiter